

## BALKAN FÜR GENIESSER – ALBANIEN, KOSOVO UND MONTENEGRO: DIE SCHÖNSTEN TAGESWANDERUNGEN, INKLUSIVE FLUG



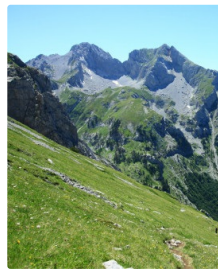
### Beschreibung

- Bergwanderungen, 10 Tage
- Rundtour durch drei Länder: Albanien, Kosovo und Montenegro
- Übernachtung in Hotels an schönen Standorten
- Italienisches Flair und mittelalterliche Festung in Shkodra
- Spektakuläre Fährfahrt über den Koman-Stausee
- Wanderungen im zauberhaften Valbona-Tal
- Auf den Spuren der Slow-Food-Bewegung
- Gepäcktransport
- Besuch des serbischen Patriarchats und Klosters Visoki Decani
- Gipfelmöglichkeiten, u. a.:
  - Taljanka, 2057 m
  - Kom Vasojevicki, 2460 m

Möchten Sie gerne noch andere Ecken im Balkan entdecken? Dann könnte Sie auch unsere [Reise in den geheimnisvollen Süden Albaniens](#) interessieren.

ab € 1.745,- pro Person

### Galerie



### Programm

Der Blick schweift weit über das Grenzdreieck auf die sich im Dunst verlierenden Bergketten. Wir wandern über sattgrüne Almen und tiefblaue Enzianwiesen. Auf dieser sorgfältig ausgearbeiteten Kulturwanderreise unternehmen wir Tageswanderungen auf dem Peaks of - the Balkans Trail und der Via Dinarica, die durch das einsame, schroffe Karstgebirge im Dreiländereck von Albanien, Kosovo und Montenegro verlaufen. Komfort bieten die Übernachtungen in ideal gelegenen Standorthotels. Die spektakuläre Bootsfahrt auf dem Koman Stausee, das zauberhafte Valbona Tal und die Wanderungen auf einsamen Hirtenpfaden in einer der ursprünglichsten Gebirgslandschaften Europas machen diese Reise zum einmaligen Erlebnis. Schmackhafte lokale Gerichte, kulturelle Highlights und eine

**Zugfahrt auf Europas vielleicht schönster Bahnstrecke runden das Programm ab.**

◇◇◇ **Das kaum bekannte Dreiländereck im Balkan ist ein vergessenes Juwel. Der DAV Summit Club hat eine leichte Wanderreise durch Albanien, den Kosovo und Montenegro für Sie zusammengestellt: geschichtsträchtige Kulturstätten im ausgewogenen Wechsel mit erlebnisreichen Tageswanderungen auf dem einsamen "Peaks of the Balkans Trail" vermitteln ein umfassendes Bild dieser jungen Tourismusdestination. Dabei profitieren Einheimische wie Gäste heute von den Ergebnissen einer Entwicklungspartnerschaft im Rahmen eines develoPPP.de-Programms, das der DAV Summit Club und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) umgesetzt haben: Verbesserung und Wartung der Wege, Ausbildung einheimischer Führer, Schulung von Beherbergungsbetrieben und Tourismusämtern inklusive der Implementierung des Programmes "Taste the Peaks of the Balkans": frische und ökologisch einwandfreie Produkte der Region sollen in allen Unterkünften angeboten werden. Die Gebirgswelt des Balkan wartet darauf wieder entdeckt zu werden und empfängt Gäste mit offenen Armen.** ◇◇◇

Erläuterungen: Gz 5 h Die Gehzeit ohne Pausen beträgt fünf Stunden.

[F/M/-] [F/-/A] [-/-/A] Enthaltene Mahlzeiten: F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen.

#### **1. Tag: Anreise nach Podgorica**

Flug mit Austrian Airlines über Wien nach Podgorica, der Hauptstadt Montenegros, und gemeinsame Fahrt um 15:00 Uhr entlang des größten Sees des Balkans nach Shkodra in Albanien (60 km/1,5 h). Das Land präsentiert sich zum Reiseauftakt von seiner historischen Seite. Am Fuß der Albanischen Alpen gelegen, blickt die alte Hauptstadt der Illyrer auf 2.500 Jahre Geschichte zurück und ist heute noch Dreh- und Angelpunkt für die Bewohner des Hochlands. Von der sagenumwobenen Rozafa Festung reicht der Panoramablick von den Albanischen Alpen bis zum Skutarisee. Eine Gelegenheit ins lokale Geschehen einzutauchen bietet die lebhaft italienisch anmutende Fußgängerzone. Hotelübernachtung in Shkodra in einer italienischen Villa mit einladendem Garten. Beim schmackhaften Abendessen informiert Sie Ihr Kultur- und Bergwanderführer über das Programm der folgenden Tage.

[-/-/A]

#### **2. Tag: Fährfahrt auf dem Koman-Stausee**

Der Koman-Stausee und das Valbona-Tal liegen in den Albanischen Alpen, einem Synonym für unberührte Natur und traumhafte Bergwelten. Die Fahrt entlang eines malerischen ersten, vorgelagerten Stausees und durch die von Karl-May beschriebenen Schluchten des Balkan führt zur Anlegestelle der Fähre (53 km/1:45 h). Hier beginnt die einzigartige Überfahrt (34 km/2,5 h) auf dem zur Fähre umgebauten Mercedes-Bus. Der See windet sich wie ein norwegischer Fjord zwischen hohen Felswänden und himmelhoch aufragenden Gipfeln. Das Boot ist für die isoliert gelegenen Dörfer die einzige Verbindung zur Außenwelt. Nach dem Mittagessen in der Wildwest-Stadt Bajram Curri geht es weiter mit dem lokalen Minibus in die wilde Bergwelt von Valbona, das vielen albanischen Mädchen ihren Namen gab. Traditionelle Steinhäuser und holzschindelgedeckte Dächer dominieren das Dorf Dragobia, 580 m, wo die erste Eingetour durch märchenhaften Wald startet, und auch eine Badegelegenheit bietet. Im Weiler Dunish, 835 m, beziehen wir die Zimmer in einem kleinen, gemütlichen Berghotel für drei Nächte.

Hm ↑250 ↓50 Gz 3 h [F/M/A]

#### **3. Tag: Grenzüberschreitung vom Ceremi-Tal nach Montenegro**

Eine spannende Wanderung an die Grenze zu Montenegro führt Sie ins Tal von Cerem, 1180 m. Auf holpriger, von "Freiwilligen" geschaffener Piste gelangen Sie zum Ausgangspunkt nahe dem Gashi-Nationalpark (14 km/45 min). Ohne besondere Genehmigung durfte man das Gebiet nach 1947 nicht mehr betreten. Im Kommunismus noch ganzjährig besiedelt, leben die Bewohner heute nur noch im Sommer hier. Vom Dorf aus wandern Sie über bunte Wiesen und durch schattigen Buchenwald zum Pass hinauf. Er trennt nicht nur Albanien und Montenegro, sondern auch die West- von den Ostalpen, und sorgt damit für landschaftliche Abwechslung. Unterwegs genießen Sie die Aussicht auf das Kollata-Massiv und Montenegros höchsten Gipfel Zla Kollata, 2534 m. Oben liegt eine Almsiedlung: die Familien hier kommen vor allem zur ertragreichen Blaubeerernte - diese schmecken im Herbst im frischen Schafsjoghurt besonders gut! Am Ende der Grenzkammwanderung steht die Einkehr in einem typischen lokalen Gasthaus an.

Anschließend Rückfahrt nach Dunish.

Hm ↑ ↓ 650 Gz 5 h [F/M/A]

#### **4. Tag: Auf Hirtenpfaden hoch hinaus zur Alm von Rama**

Panorama- und Blumenwanderung über die Weiden des oberen Valbona-Tals mit Blick auf die dolomitenhaften Karstgiganten. Heute begeistert die vielfältige Flora, vielleicht entdecken Sie sogar die endemische Albanische Lilie? Auf von Farnen gesäumten Wegen mit Blick übers Tal und auf den Berg Jezerca, 2694 m, erreichen Sie das hängende Gletschertal und den einsamen Weiler Kukaj, 1120 m. Auf gewundenen Eselpfaden, teils im schattigen Wald, dann wieder über Blumenwiesen, steigt der Pfad weiter an zur Alm von Rama, 1670 m. Hier leben Schäfer mit ihren Tieren und erzeugen Käse und Joghurt. Stimmen die Wetterbedingungen, bietet Ihr Kultur- und Bergwanderführer als krönenden Abschluss des Albanienbesuchs auf Wunsch eine optionale Wanderverlängerung in die alpine Bergwelt am Fuß des Rosi Gipfels an. Rückkehr zum Weiler, wo Sie eine Familie im Quartier besuchen, und erneut Einblick ins lokale Leben erhaschen können.

Hm ↑ ↓ 725 Gz 5 h [F/M/A]

#### **5. Tag: Valbona (Albanien) - Gjakova (Kosovo) - Peja**

Sie verlassen das schöne Valbona-Tal und überqueren mit dem Minibus die Grenze (56 km/1,5 h). Der Kultur- und Genusstag im Kosovo ist die perfekte Gelegenheit, das jüngste Land Europas näher kennenzulernen. Je nach Nationalität als Metohija oder Dukagjin bezeichnet, wird diese Region von beiden Völkern als Wiege ihrer jeweiligen Kultur angesehen. Die Geschichte steht im Mittelpunkt und Ihr Kultur- und Bergwanderführer wird diese sowohl aus Sicht der kosovo-albanischen als auch serbischen Bevölkerung darstellen. Die imposanten Rundbogen-Brücken im Umfeld von Gjakova zeugen vom einstigen Reichtum der kultivierten Stadt. Beim Spaziergang über den wiedererrichteten Bazaar treffen Sie auf die Letzten der Handwerker, die für Jahrhunderte von weither angereiste Hochlandbewohner versorgen. Anschließend besuchen Sie eine Karawanserei. Mit etwas Glück steht auch der Imam der Hadumi-Moschee, ein islamisches Kleinod und Meisterstück der Ingenieurskunst, für ein Gespräch bereit. Im Anschluss sind Sie in der serbischen Enklave Velika Hoca (28 km/45 min) zur Weinprobe und einem ausladenden Mittagessen auf ein Familienghört eingeladen. Am Nachmittag folgt ein weiterer kultureller Höhepunkt dieser Reise: das zum UNESCO-Weltkulturerbe erhobene orthodoxe Kloster Visoki Decani (53 km/1,5 h). Auf einer Führung erläutert ein lokaler Führer Details des monastischen Lebens, und der original erhaltenen, sieben Jahrhunderte alten Kirche, die das größte mittelalterliche Freskenensemble Europas beherbergt. Am Ende eines eindrücklichen Tages übernachten Sie am Eingang der Rugova Schlucht in Peja in einem Hotel\*\*\*\*, direkt im Zentrum. Nach dem Abendessen lockt ein abendlicher Spaziergang entlang der belebten Uferpromenade.

[F/M/A]

#### **6. Tag: Wanderung über der Rugova-Schlucht**

Hoch über der Rugova-Schlucht wandern Sie am Fuß des Berges Hajla, 2403 m, durch den Nationalpark, und genießen die bunten Blumenwiesen. Zunächst führt die Anfahrt hinauf durch die atemberaubende Schlucht zum Dorf Reka e Allagës, 1308 m (21 km/1 h). Über Almen, erstmals durch den Nadelwald, erneut an Blaubeersträuchern vorbei, wird der Sattel auf 1823 m erreicht. Von hier haben Sie einen herrlichen Panoramablick über die Ostalpen und zum Gipfel des Guri i Kuq, 2522m. An einem schönen Platz genießen Sie die wohlverdiente Mittagsrast mit lokalen Spezialitäten. Der

gemütliche Weiterweg passiert das höchst gelegene der 13 traditionsverbundenen Rugova-Dörfer, und folgt einem steinigen Forstweg zum Ort Drelaj, 1125 m. Einkehr zu Raki und Kaffee gefolgt von kurzer Fahrt zum einfachen Berghotel im kleinen Ski-Resort Bogë, 1450 m (12 km/30 min). Am Abend sind wir, unweit der Unterkunft, beim befreundeten Skilehrer zum Grillen eingeladen.  
Hm ↑ 500 ↓ 700 Gz 4,5 h [F/M/A]

#### **7. Tag: Boga (Kosovo) – Seen-Wanderung – Andrijevica (Montenegro)**

Die kleinen Gletscherteiche auf der gegenüberliegenden Talseite sind das Ziel unserer Wanderung zum Fuß des Jelenka-Passes, 2272m. Nach kurzer Anfahrt starten wir in Liqenat auf 1420 Meter Höhe. Der Karawanenroute nach Albanien folgend steigen Sie, auf gutem Pfad, teils steil zum ersten idyllisch in den Nadelwald eingebetteten See, 1877 m auf. Die Wanderung kann zu einem weiteren kleineren See und einer Quelle verlängert werden. Aber auch eine oberhalb gelegene Felsnadel, 2035 m lädt zur Besteigung ein. Sie ist im Frühjahr von Blumen übersät und bietet einen umfassenden Rundblick auf die liebliche, während der letzten Eiszeit geformte Landschaft. Nach Picknick und Badepause kehren Sie zum Ausgangspunkt zurück. Von der Terrasse des Panorama-Restaurants folgt ein letzter Blick über die Rugova-Schlucht zum Berg Hajla, dann geht es mit Sondergenehmigung zum offiziell geschlossenen Grenzübergang am Cakor-Pass. Dort werden für die Weiterfahrt nach Montenegro und in den kleinen Ort Plav / Andrijevica (75 km/2h), 792 m, die Fahrzeuge gewechselt und das Gepäck umgeladen. Abendessen und Übernachtung im Hotel mit Jugo-Charme für die nächsten beiden Nächte.

Hm ↑ ↓ 515 Gz 4 h [F/M/A]

#### **8. Tag: Gratwanderung mit Besteigung Taljanka**

Die Überschreitung des Taljanka, 2057 m, gehört zu den schönsten Wanderungen in Montenegro. Gleichzeitig sind unsere letzten beiden Touren die herausforderndsten der Reise. Zurück in den Westalpen bietet der aussichtsreiche Gipfel traumhafte Blicke auf das Prokletije-Gebirge, übersetzt auch hier die „verwunschenen Berge“. Die Geländewagenfahrt entlang des Seeufers zum Ausgangspunkt an der Popadija Katun, 1540 m (47 km/1,20 h) zählt sich aus. Über den Rücken des Zwillingsgipfels Popadija steigen Sie teils recht steil auf den markanten, die Täler und Dörfer der albanischen Kelmend-Region überblickenden Gipfel des Taljanka. Gegenüber ragen die beeindruckenden Steilwände des Karanfli-Gebirgszugs empor, 2461 m. Anfangs abschüssig führt der Pfad bald moderat hinab und wandelt sich zu einem gut begehbaren Gratweg entlang der ins Tal abfallenden Wand. Blumenwiesen und stattlicher Buchenwald begleiten den zuletzt sanften Weg hinab ins Grbaja-Tal. Den gelungenen Tag lassen Sie bei einem kühlen Bier und schöner Sicht im Biergarten ausklingen. Als Alternative zur Wanderung kann man in Plav die Seele beim Baden baumeln lassen. Oder bei schlechtem Wetter einen traditionellen Wohnturm und ein liebevoll eingerichtetes Privatmuseum besuchen. Rückfahrt zum Hotel in Plav / Andrijevica (40km/1 h).

Hm ↑ 500 ↓ 900 Gz 5 h [F/M/A]

#### **9. Tag: Gipfel Kom Vasojevicki – Fahrt nach Kolašin**

Die Karsttürme des Komovi-Gebirges sind der sprichwörtliche Höhepunkt dieser Reise und das krönende Gipfelziel der letzten Tour, auf das Sie nach unserer bisherigen Wanderwoche nun gut vorbereitet sind. Anfahrt auf enger Gebirgsstraße über die verstreuten Dörfer des Trešnjevik-Passes, 1570 m (23 km/45 min), zu den Schäferhütten des Stavna-Plateau, 1710m. Hier beginnt die Wanderung zum Kom Vasojevicki, 2460 m. Der Steig führt teils steil und steinig über grüne Almmatten und durch Blockgelände über die Schulter zum ersten Sattel, 2270 m. Von hier reicht der Blick weit über die versteckten Täler der letzten Tage bis zum höchsten Gipfel der Dinarischen Alpen. Vor dem Erreichen der Spitze bestaunen Sie die steil abstürzende Nordwand, und die beiden dahinter liegenden, schroffen Felsgiganten der Nachbargipfel. Zurück am Sattel kehren Sie für einen verspäteten Gipfelschnaps oder hausgemachten Blaubeersaft ein. Fahrt hinab nach Kolasin, 950 m, in unser gehobenes Hotel mit Pool.

Hm ↑ ↓ 750 Gz 5 h [F/M/A]

#### **10. Tag: Bahnfahrt nach Podgorica – Abschied vom Balkan**

Über eine der schönsten Bahnstrecken Europas erreichen Sie wieder Podgorica. Bleibt am Morgen Zeit, lohnt ein kurzer Spaziergang, um das Zentrum des kleinen Städtchens Kolašin zu erkunden. Dann geht es zum Bahnhof. Auf nur wenigen Kilometern fährt der Zug aus der wilden Bergwelt der Dinarischen Alpen in die Ebene der Hauptstadt hinab. Nach einer Stunde überqueren Sie auf Titos Spuren die höchste Eisenbahnbrücke des Kontinents, und bestaunen kurz vor der Ankunft die beeindruckende Morača-Schlucht. Nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen endet mit dem Transfer zum Flughafen von Podgorica (vorgesehene Ankunft um 14:00 Uhr) Ihre eindrucksvolle Reise durch das Dreiländereck. Rückreise in die Heimat.

[F/M/-]

## Leistungen

### Im Reisepreis enthalten

- Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer
- Flug ab/bis Deutschland nach Podgorica und zurück
- Flughafensammeltransfer am An- und Abreisetag
- 2 x Hotel\*\*\*\*, 7 x Hotel\*\*\*, jeweils im DZ
- Vollpension (mittags auch Lunchpakete)
- Bus-, Boots-, Jeep- und Bahnfahrten laut Programm
- Gepäcktransport
- Eintritte für Besichtigungen laut Programm

### Bei uns außerdem enthalten

- Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

### Teilnehmerzahl

8-15 Personen

## Reisedokumente

Reisepass

### Wichtiger Coronahinweis

Der DAV Summit Club und die Leistungsträger erbringen ihre Leistungen stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum Aufenthaltszeitpunkt vor Ort geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen. Aus diesem Grund kann es zu Corona bedingten angemessenen Nutzungsregelungen oder – beschränkungen bei der Inanspruchnahme der Leistungen kommen. Bitte beachten Sie die behördlichen Vorgaben für die von Ihnen besuchte Destination.

<https://tirana.diplo.de/al-de/-/2318192>

Sofern die behördlichen Vorgaben nur in der Landessprache vorliegen empfehlen wir die Nutzung einer gängigen Übersetzungs App wie etwa den Google Translator.

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/albanien-node/albaniansicherheit/216248>

### Zusatzkosten:

Trinkgelder ca. € 50,-

### Unterbringung

Ort	Nächte	Unterbringung	Landeskategorie
Shkodra	1	Hotel Tradita	***
Valbona	3	Hotel Vila Dini	***
Peja	1	Hotel Dukagjini	****
Boge	1	Hotel Magra Austria	***
Andrijevica	2	Hotel Komovi	***
Kolasin	1	Four Points by Sheraton	****
Änderungen vorbehalten			

### Anforderungen

#### Voraussetzungen

Leichte, aber fordernde Tageswanderungen. Gesundheit und Kondition für Gehzeiten bis fünf Stunden. Trittsicherheit für weglose Passagen. Sie bringen Flexibilität, Verständnis und Toleranz für eine noch junge Tourismusdestination mit, deren Infrastruktur nicht mit mitteleuropäischen Standards vergleichbar ist. Mit Stromausfällen, teilweise schlechten Straßen usw. ist zu rechnen. Die Übernachtungen erfolgen in guten bis sehr guten Hotels und Gästehäusern.

### Wanderungen

Technik:



Kondition:



### Details

Buchungscode	BATAG
DAV-Mitglieder-Bonus:	30,- [1x pro Kalenderjahr] oder Ihr freiwilliger Umweltbeitrag € 30,-.
Anreiseart	Flug Mit Austrian Airlines ab/bis Frankfurt, München, Wien nach Podgorica. Anschlussflüge ab anderen deutschen Flughäfen auf Anfrage möglich.  Rail & Fly Bahnticket 2. Kl./ICE zum/vom Flughafen innerhalb Deutschlands € 80,- (bitte bei Buchung angeben, nur in Verbindung mit Flugbuchung, keine nachträgliche Bestellung möglich)  NEU: Für Abflüge ab 01.01.2020 kompensiert der DAV Summit Club den CO2-Ausstoß aller Flüge zu 100 Prozent, zum <a href="#">Projekt</a> .
Zimmeraufpreis	Einzelzimmer: € 150,-
Termine	Sa 29.05.2021 bis Mo 07.06.2021

**ab 1.745,- €**

Sa 12.06.2021 bis Mo 21.06.2021

**ab 1.745,- €**

Sa 10.07.2021 bis Mo 19.07.2021

**ab 1.745,- €**

Sa 07.08.2021 bis Mo 16.08.2021

**ab 1.745,- €**

Sa 04.09.2021 bis Mo 13.09.2021

**ab 1.745,- €**